

Paromomycin

von <[Cord Sunderkötter](#)>

Die topische Wirkung dieses Antibiotikums ist im Mausversuch und mit *L. major* erstmals identifiziert worden. Hauptsächlich klinisch in Israel und im Iran geprüft. V.a. in zwei Rezepturen: 15% Paromomycin in 12% Methylbenzethoniumchlorid (LeshcutanTM (Teva Pharmaceutical Industries, Petach Tikva, Israel) und 15% Paromomycin in 10% Urea.

Handelsnamen (HN): LeshcutanTM (Israel) (Paromomycin 15% in Kombination mit Methylbenzethoniumchlorid 12%) und Magistralrezepturen, z.B. mit 10% Urea.

Hersteller: Teva Pharmaceutical Industries, Petach Tikva, Israel.

Packungsgrößen: 14g Tuben.

Indikation: In Israel zugelassen für kutane Leishmaniasis der Alten Welt (Wirksamkeit gesichert gegen *L. major*).

Kontraindikationen: Bekannte Kontaktsensibilisierungen gegen Inhaltsstoffe.

Nebenwirkungen: Lokale Reizungen, Allergien, vereinzelt Hyperpigmentierungen.

Dosierung: Zweimal täglich das infizierte, aber möglichst antiseptisch vorbehandelte Ulkus ca. 1mm dick bestreichen. Therapiedauer: 20 Tage.

Hinweise/Warnungen: Gesichert ist die Wirkung von Paromomycin am ehesten gegen *L. major* und in der Rezeptur des Fertigpräparates LeshcutanTM, welches aus Israel bestellt werden muss. Lokale Reizungen treten nahezu obligat auf. Die Wirksamkeit von Magistralrezepturen ohne Methylbenzethoniumchlorid ist fraglich.

Literatur

Boecken G (Schriftleiter) und die Leishmanien AG (2007): S1-Leitlinien zur Diagnostik und speziesspezifischen Therapie der kutanen Leishmaniasis in Vorbereitung.

Zurück zum Inhaltsverzeichnis: [DNO](#)

© BBS-Verlag Wiesbaden